

TROCKENE SOMMER: STADTENTWÄSSERUNGEN UNTER DRUCK.

Was Trockenheit und Hitze im Abwasserbetrieb verändern.



ABLAGERUNGEN · GERUCH · BETRIEBSWASSER · HITZESCHUTZ

TROCKENHEIT VERÄNDERT DEN ABWASSERBETRIEB.

Weniger Spülwirkung, mehr Ablagerungen und Geruch.
Betriebswasser wird knapp. Hitze belastet Mitarbeiter und Technik.

FRÜH ERKENNEN. BETRIEB ANPASSEN. VORSORGE TREFFEN.

GEMEINSAM WEITER IM KOMNETABWASSER

ERFAHRUNGEN TEILEN. LÖSUNGEN ENTWICKELN.



JETZT ARTIKEL LESEN

WEITERBLÄTTERN

DREI PROBLEME, DIE JETZT IM BETRIEB ANKOMMEN.

WENIGER NIEDERSCHLAG HEISST NICHT WENIGER ARBEIT.

Die Aufgaben verändern sich - der Aufwand steigt.



GERUCH UND ABLAGERUNGEN



MEHR REINIGUNG, WENIGER WASSER

1

WENIGER SPÜLWIRKUNG

Ablagerungen und Geruch nehmen zu.

2

BETRIEBSWASSER WIRD KNAPP

Mehr Reinigung trifft auf weniger verfügbares Wasser.

3

HITZE BELASTET MENSCHEN + TECHNIK

Mitarbeiter, Fahrzeuge und Anlagen brauchen Schutz.

TROCKENHEIT GEHÖRT IN DIE BETRIEBSPLANUNG.

FÜNF HANDLUNGSFELDER VOM REAGIEREN ZUR VORSORGE.

Die Ergebnisse aus dem KomNetABWASSER zeigen,
wo Abwasserbetriebe jetzt ansetzen können.

FÜNF BEREICHE FÜR DIE PRAXIS

1

HOTSPOTS KENNEN

Geruch, H₂S und Ablagerungen überwachen

2

SPÜLPLÄNE + RESERVEN

Wasserbedarf und Verfügbarkeit zusammen planen

3

HITZESCHUTZ REGELN

Arbeitsorganisation, UV-Schutz und Pausen

4

SENSORIK + FRÜHWARNUNG

Kritische Entwicklungen vor Störungen erkennen

5

WASSER WIEDERVERWENDEN

Speichern, mehrfach nutzen, Trinkwasser ersetzen



WASSER VOR ORT SPEICHERN

MEHR ALS 200 ABWASSERBETRIEBE

PRAXISFRAGEN GEMEINSAM LÖSEN.

Betriebe teilen Erfahrungen und entwickeln gemeinsam Lösungen.
Das IKT bringt Fachwissen ein und moderiert den Austausch.



NETZWERK

KENNELERNEN

KOMNETABWASSER.DE